# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Online-Bestellungen von Leistungen der Bädergesellschaft Iserlohn mbH

## 1. Vertragspartner des Gastes

Vertragspartner im Rahmen der folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen ist die Bädergesellschaft Iserlohn mbH (nachfolgend "BGI" genannt).
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Fabian Tigges, Geschäftsführer: Reiner Timmreck, Sitz der Gesellschaft: Iserlohn,
Registergericht: Amtsgericht Iserlohn, Register Nr.: HRB 1313,
Steuernummer: 328/5820/0037, USt.-Ident-Nummer: DE170843323
E-Mail: info@baedergesellschaft-iserlohn.de

## 2. Bestellung, Vertragsschluss und Versand

1. Alle Angebote aus dem Online-Buchungsportal sind unverbindlich und freibleibend. Kleine Abweichungen und technische Änderungen gegenüber unseren Abbildungen oder Beschreibungen sind möglich. Etwaige von diesen Bedingungen abweichende Regelungen gelten nur, sofern diese von der BGI schriftlich bestätigt worden sind.
2. Der Gast wird bei der Buchung eines E-Tickets, eines Kurses oder dem Erwerb eines Wertgutscheines oder einer Wertkarte/Zeitkarte durch die Eingabemaske geführt, bei der er die gewünschte(n) Leistung(en) auswählt. Vor der Absendung der Bestellung bestätigt der Gast, dass er die AGB und die Haus- u. Badeordnung bzw. Eislauf- und Hallenordnung zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat. Ferner bekommt er vor der Bestellung die Möglichkeit seine Eingaben zu prüfen und ggf. zu berichtigen. Durch die Absendung des ausgefüllten Bestellformulars gibt der Gast ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab. Der Vertrag kommt sodann nach erfolgter Zahlung auf der Internetseite des Onlineshops mit der Bestätigung der Buchung durch die BGI per E-Mail zustande.
3. Für den Erwerb von E-Tickets und Geldwertkarten, Zeitkarten sowie für Buchungen von Kursen ist die Einrichtung eines Online-Accounts über das hier bereitgestellte System notwendig. Der Zugriff auf den Account ist nur mit Verwendung eines persönlichen Passwortes möglich. Eine Registrierung erfolgt im Buchungsportal unter: https://iserlohn.baeder-suite.de/de/customers/login. Das Mindestalter für eine Registrierung beträgt 18 Jahre. Beim Erwerb von Wertgutscheinen ist kein Account erforderlich.
4. Die Bestätigung erfolgt an die vom Gast angegebene E-Mail-Adresse.
5. Der Wertgutschein, die Wertkarte/Zeitkarte bzw. die Bestätigung einer erfolgreichen Kursbuchung wird zusammen mit der Bestätigung per E-Mail als PDF-Anhang zum Selbstdruck an die in der Bestellung angegebene E-Mailadresse geschickt. Im Falle einer Kursbuchung enthält die Vertragsbestätigung detaillierte Informationen wie Beginn und Termine des gebuchten Kurses.

## 3. Erwerb, Gültigkeit und Verwendung von E-Tickets

1. Die BGI bietet einen Service an, welcher es dem registrierten Gast ermöglicht, E-Tickets für das Aquamathe, das Seilerseebad sowie für die Eissporthalle zu erwerben. Falls der Gast ein E-Ticket für eine andere Person, z.B. ein Kind, kaufen möchte, kann der Gast diese Person in seinem Account hinzufügen, um so personalisierte E-Tickets für weitere Personen (hier das Kind) zu erwerben. Eine gastweise Bestellung ohne Registrierung ist nicht möglich. Ein E-Ticket kann nur 1x pro Tag nach Verfügbarkeit bis zu einer Stunde vor Schließung erworben werden. Ein E-Ticket kann für ein Zeitfenster je Tag bestellt werden und verliert mit dem Verstreichen dieses Zeitfensters seine Gültigkeit und der Eintritt ist nicht mehr möglich.
2. Die Bestätigung durch die BGI enthält einen QR-Code.
3. E-Tickets haben eine Gültigkeit von 10 Tagen. Innerhalb dieses Zeitraumes, bis 24 Stunden vor Beginn des mit dem E-Ticket gebuchten Einlasszeitpunkts, haben Sie die Möglichkeit, in Ihrem Account, das Ticket zu stornieren. Der Betrag der stornierten Tickets wird auf das bei der Registrierung eingerichtete Gästekonto transferiert bzw. auf eine digitale Vorteilskarte, wenn diese zur Zahlung genutzt wurde. Der Gast kann das Guthaben zur Zahlung späterer Käufe für Tickets oder für online angebotene Kurse nutzen.
4. Bei Eintritt in das Bad oder in die Eishalle muss der übersandte QR-Code – entweder elektronisch gespeichert oder in der Druckversion – vorgezeigt und eingescannt werden. Ohne Verwendung des QR-Codes ist ein Einlass nicht möglich.
5. Das E-Ticket berechtigt zu einem Eintritt in die bei Kauf des E-Tickets gewählte Einrichtung (Bäder, Saunen, Eissporthalle) **innerhalb eines bei Kauf zu wählenden Zeitfensters,** sofern das Zeitfenster nicht in den Verlauf einer unplanmäßigen Schließung fällt. Eine unplanmäßige Schließung kann infolge von Umständen eintreten, die für die BGI unvorhersehbar oder nicht beeinflussbar sind (z.B. Ereignisse höhere Gewalt, Wettereinflüsse wie etwa Gewitter oder Sturm, behördliche angeordnete Schließungen). Die BGI ist bemüht, die von unplanmäßigen Schließungen betroffenen Inhaber von E-Tickets, per E-Mail oder Handy-Nachrichten, unter Verwendung der hinterlegten Registrierungsdaten, auf die Schließung so früh wie möglich hinzuweisen.
   Ist der Eintritt aufgrund einer unplanmäßigen Schließung nicht möglich, wird den betroffenen Inhabern von E-Tickets die kostenfreie Möglichkeit der Umbuchung eingeräumt.
6. Das E-Ticket kann für eine von der BGI vorgegebene begrenzte Verweildauer oder als Tagesticket gekauft werden. Wird ein E-Ticket mit begrenzter Verweildauer gekauft, kann diese vor Ort innerhalb der bestehenden Öffnungszeiten überschritten werden. Beim Verlassen der Einrichtung ist eine Nachzahlung zu entrichten. Die Nachzahlung entspricht dem Differenzbetrag zwischen dem ursprünglichen Kaufpreis für das E-Ticket mit begrenzter Verweildauer und dem geltenden Tarifpreis für die gemäß Tarif verfügbare längere Verweildauer.

## 4. Gültigkeit und Verwendung von Wertgutscheinen

1. Die Gültigkeit von Wertgutscheine ist auf 36 Monate nach Erwerb befristet. (Verjährungsfrist nach §195 BGB) Danach sind die Wertgutscheine nicht mehr einlösbar. Eine Auszahlung etwaiger Restguthaben erfolgt nicht.
2. Die Vorlage eines ausgedruckten Wertgutscheins ermöglicht die bargeldlose Bezahlung sämtlicher Waren und Dienstleistungen, die im Online-Shop und an der Kasse der Bäder, sowie der Eissporthalle der BGI angeboten werden.
3. Wertgutscheine sind nicht personengebunden. Sie können in mehreren Teilbeträgen und bei mehreren Besuchen eingelöst werden. Sollte der Wert eines Wertgutscheins für die Bezahlung einer Ware oder Dienstleistung nicht (mehr) ausreichen, können Sie die Differenz im Wege einer anderen von der BGI zugelassenen Zahlungsweise oder durch das Einlösen weiterer Wertgutscheine bezahlen.
4. Die Barauszahlung nicht eingelöster Guthabenbeträge ist nicht möglich.
5. Guthaben von Wertgutscheinen aus dem vorausgegangenen Kassensystem kann auf einem neuen Wertgutschein des neuen Kassensystem übertragen werden. Ab dem Zeitpunkt der Übertragung ist die Gültigkeit des Wertgutscheines auf 36 Monate befristet (Verjährungsfrist nach § 195 BGB).

## 5. Gültigkeit und Verwendung von Geldwertkarten (GWK)

1. Die “Digitale Geldwertkarte” wird mit einem von der BGI festgelegten Betrag (s. Absatz 2.) aufgeladen (=Guthaben) und kann zur Zahlung von Leistungen im Online-Shop und an den Kassen der Bäder sowie der Eissporthalle genutzt werden. Die Verwendung der “Digitalen Geldwertkarte” muss bei der Leistungsbestellung aktiviert werden.
2. Es stehen drei Versionen der “Digitalen Geldwertkarte” mit einem Guthabenbetrag in Höhe von 50,-- €, 100,-- € und 150,-- € und einem hieran gekoppelten Ermäßigungssatz zur Verfügung. Mit der 50,-- € Geldwertkarte erhält der Gast 5 % Rabatt auf jeden Einzeleintrittspreis. Des Weiteren 10 % Rabatt mit der 100,-- € Karte und 15 % Rabatt mit der 150,-- € Karte, jeweils auf den Einzeleintrittspreis. Die jeweils geltenden Guthabenbeträge und Ermäßigungssätze entsprechen den veröffentlichten Tarifen der BGI.
3. Die Gültigkeit der “Digitalen Geldwertkarte” und eventueller Restguthaben ist zeitlich nicht befristet.
4. Auf Wunsch kann die “Digitale Geldwertkarte” mit einer haptischen Geldwertkarte in Scheckkartenformat mit integriertem digitalem Chip verknüpft werden. Eine Bezahlung kann mit dieser Karte an den Kassen und in der Gastronomie der Bäder und der Eissporthalle erfolgen. Für diese Geldwertkarte im Scheckkartenformat wird ein Pfand in Höhe von 10,-- € erhoben. Die BGI haftet nicht für Sach- und/oder Vermögensschäden im Zusammenhang mit dem Verlust oder dem unsachgemäßen Gebrauch der „Digitalen Geldwertkarte“.
5. Der Besitz von mehreren “Digitalen Geldwertkarten” in einem Online-Account ist möglich. Es können “Digitale Geldwertkarten” für weitere Familienangehörige angelegt werden.
6. Der Käufer der “Digitalen Geldwertkarte” kann die Deaktivierung einer Geldwertkarte bei erfolgtem Missbrauch oder begründeten

Missbrauchsverdacht beantragen. Die Deaktivierung der Karte ist in diesen Fällen in der Regel innerhalb von drei Werktagen ab Eingang des Antrags möglich.

7. Wenn das Guthaben aufgebraucht ist oder für eine Zahlung nicht mehr ausreicht, kann die "Digitale Geldwertkarte" online oder an der Kasse der Einrichtung wieder um den ursprünglichen Ausgangsbetrag des jeweiligen Kartentyps aufgeladen werden. **Die Aufladung mit einem Teilbetrag des ursprünglich aufgeladenen Betrages ist nicht möglich.** Ein Upgrade auf einen höheren Betrag (50,-- € auf 100,-- € oder 100,-- € auf 150,-- €) ist möglich.
8. Reicht das Guthaben auf der GWK nicht mehr aus, um den geforderten Eintrittspreis zu zahlen und die Differenz soll bar, mit EC-Karte oder Gutschein gezahlt werden (Splittzahlung), wird kein Rabatt gewährt.
9. Eine Auszahlung des Guthabens erfolgt nur wegen eines Umstandes, der die weitere Nutzung von Einrichtungen der BGI objektiv nicht mehr ermöglicht. Die Auszahlung muss schriftlich bei der BGI beantragt werden unter Angabe der Kontakt- und Bankdaten sowie des Grundes für die Auszahlung. Nach positiver Prüfung und Bestätigung durch die BGI erfolgt die Rücküberweisung innerhalb von 14 Tagen. Für die Bearbeitung des Antrages wird in diesem Fall eine sofort fällige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,-- € erhoben, die mit dem Auszahlungsbetrag verrechnet wird. Eine Barauszahlung des Guthabens bzw. eine Verrechnung mit anderen Leistungen der BGI ist nicht möglich.
10. Ein Guthaben auf Geldwertkarten aus dem vorausgegangenen Kassensystem kann auf eine "Digitale Geldwertkarte" des aktuellen Kassensystems übertragen werden. Ab dem Zeitpunkt der Übertragung ist die Gültigkeit der Geldwertkarte auf 36 Monate befristet (Verjährungsfrist nach § 195 BGB).

## 6. Gültigkeit und Verwendung digitaler Halb-Jahres-Karten im Seilerseebad und Aquamathe sowie digitaler Saisonkarten in der Eissporthalle (Zeitkarten)

1. Die BGI bietet eine "Digitale Halb-Jahres-Karte für die Bäder und Digitale Saisonkarten für die Eissporthalle" an, welche es dem registrierten Gast ermöglicht, die Sportbäder Aquamathe oder Seilerseebad sowie die Eissporthalle einmal pro Tag zu nutzen.
2. Die "Digitale Halb-Jahres-Karte" ist ab Kaufdatum 6 Monate in den Bädern gültig. Die „Digitale Saisonkarte Eissporthalle" ist ab Kaufdatum bis zum Ende der jeweiligen Eishallensaison (ca. März/April) in der Eissporthalle gültig.
3. Der Gebrauch der "Digitalen Halb-Jahres-Karte" für Seilerseebad und Aquamathe bezieht sich auf die Nutzung des jeweiligen Sportbades und kann vor Ort innerhalb der bestehenden Öffnungszeit nach Verfügbarkeit bis zu einer Stunde vor Schließung eingelöst werden. Eine zeitliche Begrenzung ist nur durch die jeweilige gültige Öffnungszeit gegeben (Tageskarte).
   Die „Digitale Saisonkarte Eissporthalle" ist nur während der öffentlichen Laufzeit gültig.
4. Die „Digitale Halb-Jahres-Karte und die Digitalen Saisonkarten"" sind personalisiert und ausschließlich von der personalisierten Person zu nutzen.

5. Jedem Gast, der eine „Digitale Halb-Jahres-Karte oder Digitale Saisonkarte“ nutzt, wird an den Kassen der Bäder bzw. Eissporthalle ein Silikonarmband angeboten, das der Gast als Tarifträger nutzen kann. Mit diesem Schlüssel kann der Gast zur Öffnungszeit der Sportbäder oder zu öffentlichen Laufzeiten der Eissporthalle direkt über das Eingangsdrehkreuz in die Bäder oder in die Eissporthalle gelangen und muss nicht mehr die Kasse aufsuchen. Im Seilerseebad dient dieses Armband auch zum Verschließen des Schrankes und passieren der Drehkreuze. Das Armband wird nach Badeschluss oder Ende der Laufzeit nicht eingezogen, und der Gast kann es für die Zeit seiner Gültigkeit einsetzen. Für das Silikonarmband wird ein Pfand in Höhe von 20,-- € erhoben.
6. In der Grundreinigungs- und Wartungszeit der Bäder Seilerseebad und Aquamathe bietet die BGI ihren Gästen die Möglichkeit, dass jeweils andere, nicht geschlossene, Bad zu nutzen. Es gibt keine Zeitgutschrift. Die BGI setzt für die Grundreinigungs- und Wartungszeiten der Bäder ein minimal notwendiges Zeitfenster fest. Die Zeitfenster werden so früh wie möglich bekanntgeben.
7. Eine unplanmäßige Badschließung kann infolge von Umständen eingetreten, die für die BGI unvorhersehbar oder nicht beeinflussbar sind (z.B. Ereignisse höhere Gewalt, Wettereinflüsse wie etwa Gewitter oder Sturm, behördliche angeordnete Schließungen). Auch hier steht dem Gast das jeweilige andere Bad zur Verfügung.
8. Die Barauszahlung nicht eingelöster Zeit-Guthabenbeträge sowie die Verlängerung der Kartenlaufzeit ist nicht möglich.
9. Eine Auszahlung von nicht genutzten Zeit-Guthaben erfolgt nur aufgrund eines Umstandes, der die weitere Nutzung von Bädern und der Eissporthalle objektiv nicht mehr ermöglicht. Die Auszahlung muss schriftlich bei der BGI unter Angabe der Kontakt- und Bankdaten sowie des Grundes für die Auszahlung beantragt werden. Nach positiver Prüfung und Bestätigung durch die BGI erfolgt die Rücküberweisung innerhalb von 14 Tagen. Für die Bearbeitung des Antrages wird in diesem Fall eine sofort fällige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,-- € erhoben, die mit dem Auszahlungsbetrag verrechnet wird. Eine Barauszahlung des Guthabens bzw. eine Verrechnung mit anderen Leistungen der BGI ist nicht möglich.
10. Zeit-Guthaben von der “Halbjahreskarte” aus dem vorausgegangenen Kassensystem kann auf eine “Digitale Halb-Jahres-Karte” des neuen Kassensystems übertragen werden.

## 7. Kurse Bäder

1. Bei der Buchung eines Kurses legt sich der Gast auf einen aus der Kursliste oder dem Kursplan zur Verfügung stehenden Kurs verbindlich fest.
2. Tag, Uhrzeit und Bad des gebuchten Kurses sind verbindlich. Während des laufenden Kurses ist ein Wechsel in andere Kurse nicht möglich.
3. Kann ein Aquafitnesskurs-Gast an dem gebuchten Kurs nicht teilnehmen, so ist er berechtigt, einen Ersatzteilnehmer für den Kurs zu benennen. Die Verpflichtung zur Zahlung des Kurspreises an die BGI bleibt davon unberührt.

## 8. Kurspreise und Aufenthaltsdauer

1. Der Kurspreis richtet sich nach der aktuell gültigen Preisliste, die im Online-Shop für jedes Bad eingesehen werden kann.
2. Die im Online-Kursmanager angegebenen Preise verstehen sich einschließlich der gesetzlichen geltenden Umsatzsteuer. Der Aufenthalt im Bad ist einschließlich Kurseinheit auf 2 Stunden begrenzt.
3. Sollte der Eintritt in das Bad gesondert zu entrichten sein (Nutzung von weiteren Bereichen oder längerer Aufenthalt), so hat dies am Kurstag direkt beim Eintritt bzw. Verlassen im Bad an der Kasse zu erfolgen.

## 9. Terminänderung von Kursen

Über Änderungen oder kurzfristige Ausfälle (z.B. Trainerausfall, technischer Defekt), die im Verantwortungsbereich der BGI liegen oder aufgrund von höherer Gewalt erfolgen, werden die Gäste nach Möglichkeit schnellstmöglich informiert. Ein Anspruch auf diese Information besteht jedoch nicht. Soweit möglich, wird in diesen Fällen ein Nachholtermin vereinbart. Sollte bei Kursen keine Leistung der BGI erfolgen, werden bereits entrichtete Kursbeiträge entsprechend zurückerstattet.

## 10. Stornierung gebuchter Kurse

1. Unbeschadet eines gesetzlichen Widerrufsrechts können die Gäste über den Online-Shop gebuchte Kurse bis zu 10 Tage vor Kursbeginn stornieren. In diesem Fall erstattet die BGI einen Betrag in Höhe der vereinbarten Kursgebühr.

2. Stornierungen können ausschließlich per E-Mail an: kurse@baedergesellschaft-iserlohn.de oder schriftlich an Bädergesellschaft Iserlohn mbH, Stefanstraße 4-8, 58638 Iserlohn mit Angaben der Kursnummer und der Bankverbindung gerichtet werden.
3. Der Erstattungsbetrag wird auf das in der Stornierung genannte Girokonto überwiesen. Für die Bearbeitung des Antrages wird in diesem Fall eine sofortige fällige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,-- € erhoben, die mit dem Auszahlungsbetrag verrechnet wird.
4. Die BGI kann bei zu geringer Teilnehmerzahl, Ausfall eines Kursleiters oder aus anderen unvorhersehbaren Gründen einen Kurs absagen. In diesem Fall werden bereits geleistete Zahlungen erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen die BGI sind ausgeschlossen.

## 11. Zahlung

1. Die BGI akzeptiert alle im Online-Portal innerhalb des Bestellvorgangs angebotenen Zahlungsarten. Der Gast wählt seine bevorzugte Zahlungsart selbst. Werden Kontobelastungen durch die Bank des Gastes nicht eingelöst oder rückgängig gemacht, ist die BGI berechtigt, das E-Ticket oder den Kurs zu sperren.
2. Bei der Buchung von E-Tickets und der Anmeldung von Kursen ist die Gebühr im Voraus im Rahmen der online-Buchung zu entrichten. Erst mit Zahlungseingang

auf dem Konto der BGI gilt ein Kursplatz als reserviert. Reservierte E-Tickets, die nicht innerhalb von 3 Stunden bezahlt werden, werden automatisch storniert.

3. Im Falle einer durch den Gast verschuldeten Rücklastschrift, ist dieser verpflichtet, die der BGI durch die Rücklastschrift entstehenden Bankgebühr zu erstatten. Es wird dem Gast die Möglichkeit eingeräumt, den Nachweis zu führen, dass durch die Rücklastschrift geringere oder gar keine Gebühren entstanden sind.
4. Offene Forderungen infolge von Nichtzahlung oder Rücklastschriften müssen ausschließlich per Banküberweisung unter Angabe der Bestellnummer innerhalb von 10 Tagen beglichen werden. Das Kundenkonto wird bis zum vollständigen Zahlungsausgleich gesperrt und ggfs. auch ein Hausverbot ausgesprochen.

## 12. Haus- und Badeordnung Bäder, Eislauf- und Hallenordnung Eissporthalle

Für den Aufenthalt in den Betriebstätten der BGI gilt eine Haus- und Badeordnung in den Bädern bzw. eine Eislauf- und Hallenordnung in der Eissporthalle. Soweit die im Online-Shop gebuchten Leistungen zu einem Aufenthalt und zur Nutzung dieser Betriebsstätten führt, erkennt der Gast bereits mit Bestätigung seiner Bestellung die Geltung der Hallenordnungen an. Die Hallenordnungen hängen gut sichtbar in den Eingangsbereichen der Bäder und der Eissporthalle aus und können dort eingesehen werden. Außerdem sind sie für den Gast online auf den jeweiligen Homepages der Betriebsstätten sowie im Onlineportal des Online-Shop verfügbar.

## 13. Widerrufsrecht

Gem. § 312 g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht ein Widerrufsrecht nicht bei Verträgen zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. Dies gilt sowohl bei dem Erwerb von E-Tickets als auch bei der Buchung von Kursen.

## 14. Haftung

Die Haftung der BGI und ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen ist auf vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden beschränkt. Eine Begrenzung der Haftung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

## 15. Information zum Verbraucherstreitbeilegungsgesetz

Unser Unternehmen ist nicht verpflichtet, an einem freiwilligen Verbraucherstreitbeilegungsverfahren oder einem anderen Schlichtungsverfahren teilzunehmen.

## 16. Hausverweis und Hausverbot

1. Bei Verstößen gegen diese AGB, die Hausordnung oder bei unangemessenem Verhalten kann der Zutritt verweigert oder ein Hausverbot ausgesprochen werden.
2. In solchen Fällen besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Entgelte.

## 17. Änderungen der AGB

Der Betreiber behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Änderungen werden durch Aushang bzw. über die Website bekannt gegeben.

## 18. Salvatorische Klausel

1. Eine permanente Verfügbarkeit des Online-Shops können wir aufgrund der technischen Besonderheit des Internets nicht gewährleisten.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen und der Vertrag in seiner Gesamtheit dadurch nicht berührt.
3. Es gilt das deutsche Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
4. Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen aus diesem Vertragsverhältnis ist Iserlohn.
5. Gerichtsstand ist Iserlohn.

Bädergesellschaft Iserlohn mbH im Oktober 2026